

Sisters in Love

Von Eureka-chan

Kapitel 2: Kapitel 2: Die Akiyamaschwwestern werden vom Host Club abgeholt

Hanako's Sicht:

Honey sagt strahlend: "Wir sind hier um euch abzuholen." Ich blicke Honey an und sage fröhlich: " Tut mir Leid Jungs, ihr braucht uns nicht abholen. Wir haben unsere eigene Limosine. "Nach diesen Satz fangen Hikaru und Kaoru an zu lachen. Ich blicke sie an und frage mich warum sie lachen. "Tamaki hat euren Chauffeur gesagt, dass wir euch zur Schule bringen und dass er sich ausruhen kann." Plötzlich kommen meine Schwestern angerannt und ich bin nicht mehr fröhlich, sondern eher blass im Gesicht. Sayoko schreit vor Wut: "ER HAT WAS GETAN?" Yumi und Sakura blicken Tamaki wütend an. "Es tut mir echt leid, dass Tamaki das getan hat, meldet sich Haruhi zu Wort. Ich blicke sie lächelnd an und meine Blässe ist weg. Ich sage lächelnd zu Haruhi: " Halb so wild. Dann müssen wir eben mit diesen Kindern aushalten. Ist ja nur heute." Sayoko faucht mich an: "Was labberst du? Willst du mich verarschen? Das ist ganz und garnicht Halb so wild. Das ist dopp..." Ich unterbreche sie, indem ich meine Hand auf ihren Mund lege, damit sie ihren Mund hält, aber sie beißt mir in die Hand. Ich schreie jaulend auf und nehme ganz schnell meine Hand von ihren Mund. Ich sage dann vor Schmerzen: "Ich denke, wir sollten jetzt mal losfahren, sonst kommen wir zu Spät in die Schule. Alle nicken und gehen zur Limosine. "Alles Ok, Hanako?", fragt mich Sakura. Ich nicke und steige in die Limosine. Als alle eingestiegen sind, fahren wir los. In der Schule angekommen, geh ich in die Richtung, wo das Sekretariat ist. "Wo willst du hin? Zu deinem Klassenzimmer geht's doch da entlang.", fragen mich meine Schwestern verwirrt und zeigen mit ihren Fingern in eine Richtung. Ich schaue Sayoko böse an und sage dann: "Wegen jemanden brauche ich einen Kühlpack, weil diejenige richtig zu gebissen hat, dass man bestimmt einen blauen Fleck oder Bluterguss bekommen kann." Yumi sagt dann: "Okay, aber du hast recht, wenn Sayoko in die Hand beißt, kriegt man einen blauen Fleck oder Bluterguss, je nachdem wie fest sie reinbeißt." Sakura stimmt Yumi zu und meint dann: "Ja da hast du recht Yumi. Und Hanako, wir werden es dann deinem Lehrer Bescheid sagen, dass du noch ein Kühlpack holen musst." Ich schaue Sakura dankend an und gehe ins Sekretariat. Als ich das Kühlpack geholt habe, geh ich ins Klassenzimmer und setze mich an meinen Platz. Ich kühle meine Hand bis zum Schulende. Als die Schule zu Ende ist, geh ich zur Limosine, wo der Hostclub wartet. Alle waren da, ich bin die Letzte die noch fehlt. Ich musste noch das Kühlpack zurückbringen. Ich steige in die Limosine ein und wir fahren dann los. Während der Fahrt fragt mich dann Kyoya: "Wie geht's deiner Hand?" Ich

blicke ihn an und antworte dann: "Tut zwar noch weh, aber es geht wieder und ich werde vermutlich einen Blauen Fleck oder einen Bluterguss bekommen." Dann fangen Hikaru und Kaoru wieder an zu lachen. Ich blicke sie verwirrt an und ich frage mich, warum sie immer lachen wenn ich rede. "Ach komm schon Hanako, so schlimm hat Sayoko doch nicht zu gebissen.", lachen Hikaru und Kaoru. Ich antworte ihnen dann: "Wenn ihr das denkt, dann lasst euch doch von Sayoko beißen." Doch sie weigern sich, anscheinend haben sie Angst bekommen. Sayoko muss anfangen zu lachen und meint: "Ich beiße euch mit vergnügend." Kaoru schaut sie an und sagt: "Ne lieber nicht." Ich schaue in die Runde und merke, dass jemand fehlt. "He, wo ist Haruhi?", frage ich neugierig. Tamaki antwortet mir freundlich: "Sie sagte zu mir, dass sie nach Hause laufen möchte. Ich weiß nicht warum." Ich nicke und murmle vor mich hin: "Bestimmt ist es ihr peinlich, mit euch gesehen zu werden. Ihr seid ja wie Kleinkinder." Tamaki schaut mich an und fragt mich: " Hast du was gesagt?" Ich schüttel den Kopf und schaue aus dem Fenster. Mir kommen die Orte nicht bekannt vor und merke, dass der Chauffeur vom Host Club woanders hinfährt, statt zu uns nach Hause. „Ähm Leute, wohin fahren wir?“, frage ich verwirrt. „Wir fahren zu Tamaki's Zuhause. Ist das nicht toll?“, freut sich Honey. Ich schaue den Host Club an und dann meine Schwestern. „Was soll der Mist. Chauffeur bitte halten sie an.“, mault Sayoko rum. Sayoko ist heute nur am rummeckern. Der Chauffeur bleibt stehen und Sayoko will aussteigen. „SAYOKO AKIYAMA, BLEIB IM AUTO. MIR REICHT ES LANGSAM. SAG MAL WAS IST HEUTE MIT DIR LOS. DU BIST DEN GANZEN TAG MIES DRAUF UND NUR AM RUMMECKERN. ICH HAB DIE NASE GESTRICHEN VOLL VON DIR. WENN DU WEITER SO MACHST, GEHST DU HEUTE FRÜHER INS BETT UND MIR IST ES EGAL OB WIR ZWILLINGE SIND. HANAKO HAT JA HEUTE GESAGT, ES IST NUR HEUTE, FALLS DU DAS VERGESSEN HAST. HAST DU MICH VERSTANDEN?“, schreit Sakura sauer. Wenn Sakura sauer wird, dann wird es heftig. Yumi, Sayoko und ich haben immer Angst vor ihr, wenn sie sauer ist. Sayoko wirkt ängstlich und ist stumm. Ich schaue in die Runde und merke, dass auch der Host Club ängstlich wirkt. Sakura fragt Sayoko sauer: „Hast du mich verstanden? Ich möchte eine Antwort von dir.“ Sayoko nickt schnell und sagt ängstlich: „Entschuldigung Sakura. Wird nicht mehr vorkommen.“ Sakura schaut sie an und verzeiht ihr mit einem Lächeln. „Habt ihr auch Angst, wenn Sakura wütend wird?“, fragt mich Hikaru flüsternd. Ich nicke und flüstere zurück: „Ja allerdings. Wenn sie sauer wird, ist sie immer kurz vorm explodieren und wir bekommen immer Angst vor ihr.“ Sayoko gibt kein Ton mehr heraus. Sie hat vermutlich Angst, noch mehr Anschiss von Sakura zu bekommen. Als Antworten gibt sie immer ein Nicken oder Kopfschütteln. Als wir bei Tamaki ankamen, war Sayoko immer noch still. Wir gehen in die Villa von Tamaki und Tamaki führt uns herum. Als Sakura 2 Flügel sieht, fragt sie Tamaki, ob sie am Flügel spielen darf. Er nickt und sie setzt hin und fängt an zu spielen. Dann setzt sich Tamaki an den 2. Flügel und spielt mit. Die Melodie war wunderschön. „He kleine, du kannst reden, aber halt nicht Sachen machen, die Sakura aufregen.“, flüstere ich Sayoko zu. Sie nickt und hört dann dem Klavierstück zu. Nach dem Klavierstück schauen wir uns um. „Wir könnten in Spiel spielen.“, sagt Honey voller Stolz. Tamaki freut sich und schlägt Verstecken vor. Die Jungs ausser Mori und Kyoya sind begeistert. Sayoko und ich sind auch begeistert und Yumi und Sakura sind nicht so begeistert, aber Sayoko und ich überreden sie. „Wer fängt an?“, frage ich. Honey meldet sich begeistert und beginnt zu zählen. Wir anderen rennen los und verstecken uns. Wir die Akiyamaschwestern haben früher beim Versteckenspielen immer gewonnen. Wir haben uns immer sehr gut versteckt. Ich verstecke mich mit Sayoko. „Boah, dass dauert vielleicht lang. Wie lang ist es eigentlich her, das wir uns

hier versteckt haben?", fragt Sayoko flüsternd. Ich schaue auf die Uhr und antworte dann flüsternd: „Vor circa 45 Minuten.“ Wir hören Hikaru und Kaoru. „Mensch, wo sind die Mädels? Hätten wir gewusst, dass sie im Versteckenspielen gut sind, hätten wir was anderes gespielt, oder Chef?“, jammern die Zwillinge. Tamaki nickt und sagt: „Ja oder wir hätten Gruppen gebildet.“ Kyoya rückt seine Brille wieder ordentlich hin. „Wir suchen jetzt seit einer Stunde nach ihnen.“, sagt Kyoya genervt. „Sollen wir sie erschrecken?“, frage ich Sayoko flüsternd. Sayoko nickt und flüstert zurück: „Erst warten wir auf den richtigen Moment.“ Ich nicke und wir warten auf den richtigen Moment. Die Jungs gehen weiter suchen. Wir gehen aus unseren Versteck und schleichen so leise wie es nur geht hinter den Jungs. Ich zähle mit dem Händen bis drei. Auf drei schreien wir ganz laut buh. Die Jungs erschrecken sich total. Honey rennt zu Mori, Tamaki springt auf Kyoya's Arm. Die Zwillinge umarmen sich vor Schreck. Soyoko und ich liegen vor lachen auf dem Boden und können nicht mehr aufhören. „Boah habt ihr uns vielleicht erschreckt und ihr Mädels habt gewonnen.“, jammern Hikaru und Kaoru. Wir zwei liegen immer lachend auf dem Boden. „Jetzt fehlen nur noch die Yumi und Sakura oder Sayoko.“, sagt Honey. „Sakura und Yumi nur. Sayoko ist neben mir. Ich könnte mir vorstellen wo die beiden sind.“, sage ich lachend und stehe wieder mit Sayoko auf. Die Jungs folgen mir und ich schaue in jede Ecke. Dann findet Sayoko Yumi und Sakura. Sayoko und ich erzählen den zwei, dass wir die Jungs total erschreckt haben und wie sie reagiert haben. Die beiden liegen schon vor lachen auf dem Boden, aber haben sich dann wieder ein gekriegt. Zwei Stunden später fragen die Jungs uns, ob wir mit ihnen bei Tamaki übernachten wollen, aber wir sagen ab. Dann fragen sie uns, ob sie bei uns übernachten dürfen. Wir vier besprechen es ab. Ich flüstere ihnen zu, das es okay wäre, wenn die Jungs bei uns übernachten, aber Sakura und Yumi sind nicht so begeistert. „Naja die Jungs sind recht okay. Also wäre ich dafür.“, flüstert Sayoko. Nach einer Weile stimmen Yumi und Sayoko dafür. „Jungs, wir sind einverstanden, dass ihr bei uns übernachtet. Aber eine Sache gäbe es noch.“, sage ich ihnen. Die Jungs schauen uns neugierig an und fragen: „Und die Sache wäre?“ Sakura antwortet auf die Frage: „Wir haben nur zwei Gäste Zimmer mit pro ein Bett. Bei einem können zwei Personen schlafen und beim anderen nur einer. Der Rest müsste auf dem Boden schlafen im Wohnzimmer.“ „Hikaru und Kaoru können in das Zimmer mit dem großen Bett und Kyoya in das andere Zimmer. Seid ihr anderen einverstanden?“ Der Rest nickt. Tamaki geht kurz wohin und kommt dann mit einem Schlafsack. „Wie kommt es, dass ihr nur 2 Gästezimmern habt?“, fragt Kyoya neugierig. Yumi antwortet die Frage mit einem Lächeln: „Wir hätten mehrere Gästezimmer gehabt, aber wir haben die anderen Gästezimmern zum Musikzimmern, Kampfzimmern, eine Bibliothek und Hobbyräume gemacht. Wir hatten zwar noch 3 Freie Räume gehabt, aber es hat uns nicht ausgereicht. Somit haben wir jetzt 2 Kampfzimmern, 2 Musikräume, 2 Hobbyräume und eine Bibliothek.“ Honey sieht begeistert aus, als er Kampfzimmern hört. „Darf ich fragen wer die Zimmern gehören?“, fragt Tamaki freundlich. Sayoko nickt und antwortet ihm: „Also ein Kampfzimmer gehört mir und das andere gehört Hanako. Beide Musikzimmern gehören Sakura und die Bibliothek gehört Yumi. Wir drei lesen nicht besonders gern wie Yumi. Achja die Hobbyräume. Eins gehören Sakura und mir. Das andere gehören Hanako und Yumi.“ Tamaki sieht Sakura begeistert an und sie fragt ihn, warum er sie so ansieht. Er sagt, dass es wegen den Musikzimmern ist. „He, sollen wir Haruhi einladen. Sie könnte doch mit uns übernachten. Sie könnte dann bei Sakura übernachten.“ Die anderen nicken und rufen dann sofort Haruhi an. Wir gehen zur Limosine und fahren zu Haruhi und danach zu den anderen damit sie ihre Sachen

holen können. Als wir bei uns ankommen, stürmen die Jungs rein. Die Dienstmädchen haben schon Essen gekocht. Zuerst essen wir, bevor wir die Jungs rumführen. Nach dem Essen führen wir die Jungs rum. Danach verschwinden Sayoko und ich mit Mori und Honey in die Kampzimmern. Yumi geht mit Kyoya in die Bibliothek und der Rest bleiben bei Sakura.